

Franckesche Stiftungen zu Halle

Deudsch|| Catechis=||mus.||

Luther, Martin
Wittemberg, 1529

VD16 L 4339

Vorrede

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

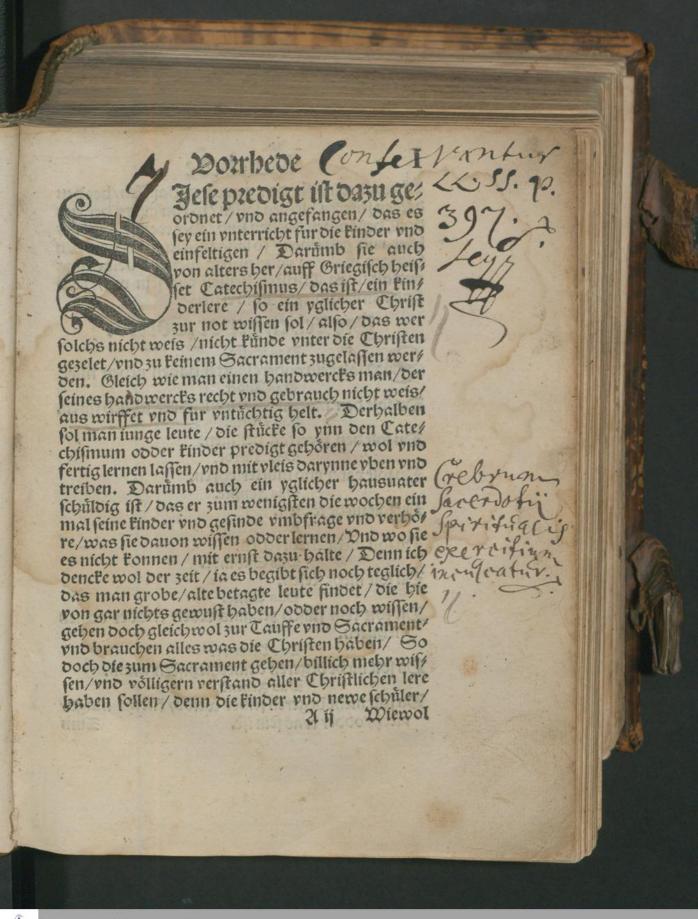
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckephatic in the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Frau Dr. Brita Klosterberg,



Porrhede

Wiewol wirs furden gemeinen hauffen/bey den dreyen stücken bleiben lassen/ so von alters her ynn der Christenheit blieben sind/aber wenig recht ges leret vnd getrieben / folange bis man sich ynn den selbigen wol vbe vnd leufftig werve / beide jung vno alt/was Christen heissen vno sein wil/Ond sind nemlich diese. Zum ersten/

Die Zehen gepot Bottes.

Das Erfte. D solt Pein andere Gotter haben neben mir. Das Under.

Du folt den namen Gottes nicht vergeblich füren. Das Dritte.

Du solt den feyertag heiligen. Das Vierde.

Du folt vater und mutter ehren. Das Kunffte.

Du solt nicht todten.

Das Sechste.

Du solt nicht ehebrechen.

Das Siebendes

Du solt nicht stelen.

Das Achte.

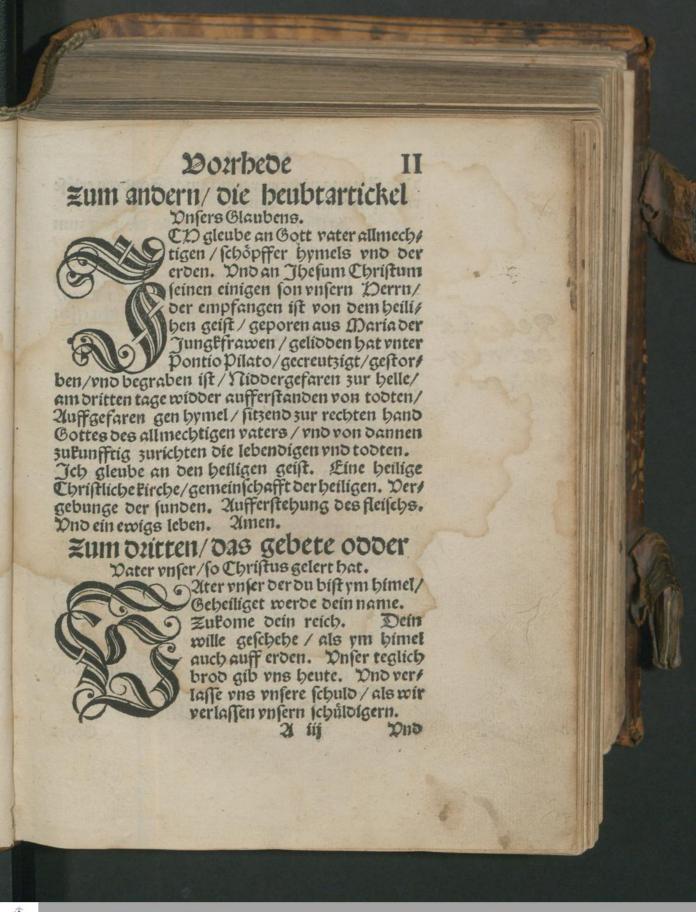
Du solt kein falsch zeugnis reden widder deinen nebisten.

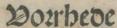
Das Meunde.

Du solt nicht begeren deines nehisten haus.

Das Zehend.

Du solt nicht begeren seines weibs/knecht magd/ viech/odder was sein ist, 圣山树





Ond füre vns nicht yn versuchung/Sondern erlose vns vom vbel. Umen.

Regula selen. Ond sol die kinder dazu gewehnen/
teglich/wenn sie des morgens aufsstehen
zu tist, gehen/vnd sich abends schlaffen legen/
das sie es müssen aufsstehen gebeise hettens denn gesagt. Des
gleichen ist auch ein yglicher hausuater schuldig/
mit dem gesind/knecht vnd megden zuhalten/das
er sie nicht bey sich halte/wo sie es nicht können
doder lernen wöllen. Denn es ist mit nichte zuleis
den/das ein mensch so rohe vnd wilde sey/vnd
solder nicht lerne/weil ynn diesen dreven stücken
kürtzlich/gröblich/vnd aufs einseltligste versasset
ist/alles was wir ynn der schrisstligste versasset
ist/alles was wir ynn der schrisstligste versasset
ist/alles was wir ynn der schrisstligste versasset
baben also ynn eine Summa gestellet/was der
Christen lere/leben/weisheit vnd kunst sey/wo vö

Wenn nu diese drey stuck gefasset sind/gehöleret sich auch/das man wisse zusagen von unsern Sacramenten (so Christus selbs eingesetzt hat) der Tauffelund des heiligen leibs und bluts Christischen Tent so Mattheus und Marscus schreiben am end yhres Luangelions/wie Christus seinen Jüngern die letze gabe/und sie ab

sie reden und handlen und wo mit sie umbgehen.

fertiget.

Wonder Tauffe.

Gehet

Porrbede III Ebet byn vno leret alle volcker / Ond Teuffet sie vm namen des Daters / vnd des Sons / vnd des heiligen geists. Wer da gleubt vnd ges taufft wird / der wird selig werde/werabernichtgleubt/ der wird verdampt werden. Quiel ist gnug einem einfeltigen ausder sebrifft von der Tauffe zu wissen. Dess gleichen auch vom andern Sacrament / mit kurtzen einfeltigen worten. Als nems lich den Text Sanct Pauli. 20m Bacrament. Ther Werre Ibelus Christus ynn der nacht als er verratenward/nam das brod danctivnd brachs / vnd gabs seinen Jüngern vnd sprach/ Nemethin vnd effet / Das ift mein leib / der für euch geges ben wird / Solchs thuet zu meinem gedechtnis. Desselben gleichen auch den kilch /nach dem abendmal und sprach. Dieser kilch ist ein newes Testament / ynn meinem blut / das für euch ver aoffen

Dorrheve

gossen wird /zu vergebung der sunden. Solchs thut so offt yhr trinckt/zu meinem gedechtnis.

Eso hette man vberal fünffstück der gans tzen Christlichen lere / Die man ymerdar treiben sol/vnd von wort zu wort fodern O covno verhören. Denn verlasse dich nicht drauff/das das junge volck/alleine aus der pres digt lerne und behalte. Wenn man nu folche stücke wol weys/so kan man darnach auch etliche Psals men odder gesenge so darauff gemacht sind / furs legen/zurzugabevnostercke des selbigen/vnd also die iugent ynn die schrifft bringen / vnd teglich

weiter faren.

Le fol aber nicht an dem gnug sein / das mans alleine den worten nach fasse vnd verzelen kunde/ sondern lasse das sunge volck auch zur predigt ges hen/sonderlich auff die zeit/sozu dem Catechismo geordnet/das sie es boren auslegen/vnd versteben lernen /was ein yglich stück ynn sich habe. das sie es auch können auffsagen/wie sie es gehört haben/vnd fein richtig antworten / wenn man sie fraget/auff das es nicht on nutz und frucht ge/ predigt werde. Denn darumb thuen wir den vleis/ den Catechismum offt furzupredigen / das man folchs yn die iugent blewe/nicht hoch noch scharff sondern kurtze und auffs einfeltigst / auff das es phn wol eingehe/vnd ym gedechtnis bleibe. Der/ halben wollen wir nu vie angezeigten stücke nachs einander für vns nemen/vnd guffs deutlichst das non reden / souiel notist. Das